

Information zum Nachhilfekonzert für das Schuljahr 24_25

Liebe KollegInnen!

Im Bereich der Förderung von SchülerInnen der Sek. I mit Leistungsschwächen in den Hauptfächern haben wir für das Schuljahr 24_25 folgendes Verfahren vereinbart.

SchülerInnen, die Nachhilfe benötigen

1. SchülerInnen, die Nachhilfe durch OberstufenschülerInnen benötigen, können diese mit Hilfe des angehängten Formulars beantragen.
2. Der Antrag soll durch die Eltern gestellt werden (entweder auf Wunsch der Eltern oder nach Empfehlung durch die Klassenleitung, von Fachlehrerinnen oder durch die Zeugniskonferenz).
3. Die Eltern kreuzen auf dem Formular an, ob sie den Betrag für die Nachhilfe selbst bezahlen können oder ob der Betrag vom SKFM übernommen werden soll.
4. Eltern und SchülerInnen verpflichten sich dazu, die Förderung für mindestens ein Quartal in Anspruch zu nehmen.

SchülerInnen, die Nachhilfe geben möchten

1. OberstufenschülerInnen (außerdem Jgst.10), die Nachhilfe geben möchten, holen zunächst eine Empfehlung von der jeweiligen Fachlehrkraft ein.
2. Sie verpflichten sich zu einem verantwortungsvoll vorbereiteten Nachhilfeunterricht, zum pünktlichen Erscheinen und dazu, wenn sie erkrankt oder anderweitig verhindert sind, den Nachhilfetermin frühzeitig abzusagen.

Für uns KollegInnen bedeutet dies Folgendes:

SchülerInnen, deren Eltern um Nachhilfe bitten, oder SchülerInnen, die wir empfehlen, geben wir das Formular zur Nachhilfe mit. Ausgefüllte Formulare gehen an Imma Beiermann, die das „Matching“ vornimmt. Eine Übersicht über die aktuellen Lernteams wird auf Moodle hochgeladen.

Für alle SchülerInnen, deren Eltern den Betrag für die Nachhilfe nicht bezahlen können, werden von Ute Reents Verträge mit den NachhilfegeberInnen geschlossen und der SKFM übernimmt die Bezahlung.

Die OberstufenschülerInnen bzw. SchülerInnen der Jgst. 10, die Nachhilfe geben möchten, können sich die Formulare auch im Sekretariat abholen und sie entsprechend ausgefüllt bei Imma Beiermann abgeben. Wir bitten darum, nur fachlich wirklich geeignete SchülerInnen der Oberstufe oder der 10. Klassen zu empfehlen.